

Noch heuer erfolgt der Spatenstich für den Campus Attemsgasse.

Neue Campus-Standorte 09



NEUE CAMPUS-BAUTEN

Die Stadt Wien investiert weiter in Bildung und fixiert zusätzlich neue Campus-Standorte.

Seit 2009 geht Wien neue Wege beim Bau von Bildungsstätten. Kindergarten-, Schul- und Freizeitpädagogik sollen an einem Standort vereint werden. Das Konzept des Bildungscampus wurde erstmals 2010 mit Monte Laa im 10. Bezirk umgesetzt. Das Modell bietet für Eltern wie Kinder viele Vorteile. Es erleichtert den Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule und fördert die Selbstständigkeit. Die ganztägige Bildungseinrichtung bietet verschränkte Unterrichts- und Freizeitzeiten und auch in den Ferien findet die Betreuung am gewohnten Ort statt. Mittlerweile sind fünf Campus-Standorte in Betrieb. Weitere sollen folgen. Noch heuer erfolgt der Spatenstich für den Campus Attemsgasse. Hier wird – wie bei allen neuen Projekten – das „Campus plus“-Modell umgesetzt. Dabei rücken Kindergarten und Schule noch enger zusammen. Jeweils vier Schulklassen und zwei Kindergartengruppen teilen sich ein Stockwerk und nutzen multifunktionale Bereiche gemeinsam. In Vorbereitung sind der „Campus plus“ Berresgasse und der „Campus plus“ Nordbahnhof. Der Campus Wien West ist in der Deutschordensstraße geplant. Für fünf weitere Projekte werden



Grundstücke geprüft: Geplant sind Bauten in den Gebieten Eurogate (3.), Inner-Favoriten (10.), im Gasometer-Umfeld (11.), in Jedlese (21.) und Atzgersdorf (23.). Alle Campus-Bauten werden zwischen 2017 und 2023 fertiggestellt. Für diese Projekte investiert die Stadt über 700 Millionen Euro. www.schulbau.wien.at

Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch freut sich über den neuen Bildungscampus in der Seestadt aspern.

Mehr zum
Campusmodell

[www.inwien.at/
campus-plus.html](http://www.inwien.at/campus-plus.html)

BILDUNGSCAMPUS ERÖFFNET

800 Kinder werden ab Herbst in der Seestadt lernen.

„Unser Ziel ist, Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen und Kindern einen guten Start in die weitere Bildungslaufbahn zu bieten“, sagt Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch. „Deshalb bauen wir in allen Teilen der Stadt das Platzangebot aus.“ Der neueste Wiener Bildungscampus hat nun in der aspern Seestadt (22.), gleich beim Hannah-Arendt-Park, eröffnet. 800 Kinder gehen dort ab Herbst in den Kindergärten: beziehungsweise zur Schule. Sonnige Terrassen, ein großer Garten, kurze Wege und die Nähe zur U2-Station Seestadt zeichnen das Projekt aus. In der zweiten Ausbaustufe soll es auch eine Bundesschule geben. Dann werden rund 2.000 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre hier Platz finden.

MEHR KINDERGARTENPLÄTZE

Aktuell gibt es in Wien 81.200 Plätze für Kindergartenkinder im städtischen und privaten Bereich. Für die Dreis- bis Sechsjährigen heißt das, dass Wien derzeit mehr als

genug Plätze zur Verfügung hat. Dennoch geht der Ausbau – vorwiegend im Kleinkindbereich – weiter, um die Versorgungsquote von 45 Prozent zu steigern. In den nächsten Jahren werden 3.000 Plätze pro Jahr geschaffen. Jüngste Zubauten: Quaringasse (10.), Linzer Straße (14.) und Kapaunplatz (20.).

SCHULRAUM SCHAFFEN

Auch der Bedarf an Pflichtschulen steigt. Wien setzt deshalb auf Schulzubauten in moderner und ökologischer Holzbauweise. Bis 2016 werden insgesamt 19 Projekte mit 111 Klassen um rund 113 Mio Euro realisiert. Beispielsweise werden drei neue Klassen in der Neilreichgasse in Favoriten oder zehn neue Klassen in der Rohrwassergasse in Meidling errichtet. „Eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Stadt und unserer Kinder“, so Christian Oxonitsch abschließend.

www.wien.at/bildung/kindergarten,
www.schulen.wien.at

Der neue Wiener Schulführer ist da!



Alles, was es zum Thema Schule zu wissen gibt, ist übersichtlich zusammengefasst: Der Schulführer 2015/2016 enthält eine Liste aller Wiener Schulen, aber auch Kontakte zu Serviceeinrichtungen und allen AnsprechpartnerInnen sowie die wichtigsten Termine fürs Schuljahr. Gratis abzuholen im Servicezentrum des Stadtschulrates!
Servicezentrum des Stadtschulrates Wien:
1., Wipplingerstraße 28

Gesünder essen? Frag Salty!



Wer sich richtig ernährt, hat im Alltag mehr Energie. Warum ein richtiges Frühstück, die Versorgung mit Vitaminen und genug Wasser dabei wichtig sind, erfahren Kinder in den Workshops der Ernährungswissenschaftlerin Christina Lachkovics-Budschedl und des Maskottchens Salty. Zum Abschluss wird gemeinsam gekocht. Ströck unterstützt die Aktion.
www.stroeck.at/goodforkids